

Erledigt

ASRock + Clover auf der Platte wird nicht gefunden

Beitrag von „jemue“ vom 28. April 2018, 07:30

Hallo,

ich habe gestern ein ASRock B85M Pro4 mit macOS 10.13 auf einer SATA SSD installiert.

Vom USB Stick ließ sich Clover problemlos booten. Aber als ich Clover auf der SSD installiert hatte, wurde es nicht vom BIOS gefunden.

Ist das ein übliches Problem bei ASRock?

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 28. April 2018, 07:42

[@jemue](#)

"Ein übliches Problem" gibt es wohl kaum bei irgendeinem Mainboard-Hersteller, möchte ich mal behaupten, allenfalls individuelle Besonderheiten. 😊

Clover wird nicht automatisch vom Bios gefunden, wenn es installiert wurde (eigentlich überhaupt nicht). Gebootet wird von dem Medium, das im Bios eingetragen ist.

Was hast Du nach der reinen Clover-Installation gemacht? Noch irgendwas Zusätzliches?

Gruß

LOM

Beitrag von „derHackfan“ vom 28. April 2018, 09:41

Man muss bei ASRock in den Clover Optionen den Eintrag "add Clover Boot Options for all entries" wählen, anschließend lässt sich ohne USB Stick booten.

Beitrag von „jemue“ vom 28. April 2018, 12:38

[@LuckyOldMan](#) Ich habe einfach nur Clover installiert. **Keine** Änderungen an der Clover Config. Kexts in "Others" kopiert. Fertig. Also exakt dasselbe wie auf dem USB Stick.

Der einzige Unterschied zwischen SSD und USB Stick ist, dass der USB Stick über USB angesprochen wird, und die SSD über 'LuckyOldMan'

Ich meine mich zu erinnern, dass ich dieses "Problem" nicht bei meinem Gigabyte Board hatte. Aber inzwischen benutze ich da eine M.2 NVMe SSD. Kann mich nicht mehr wirklich an die Zeiten mit SATA SSD erinnern 😊

Hab dann bei Google noch mal gesucht und bin dann im Tomaten Forum gelandet. Dort standen ein paar Befehle, die man in der Clover Shell eingibt und dann erscheint auch Clover im UEFI.

Hier ein Auszug (oder ist es inzwischen "legal" die Tomatenbande zu verlinken?):

Code

1. Find bootx64.efi on HDD EFI partition with the combination of the following commands:
2. Shell> map fs* → Show all partitions
3. Shell> fs0: (or fs1: or fs2: ...) → Switch to fs0, fs1, fs2,... partitions
4. Shell> ls → List the contents of current partition / directory
5. Shell> cd \efi\boot → Change the directory to \efi\bootShell> ls
- 6.
- 7.
8. Then:
9. Shell> help bcfg -b -v → Get help on bcfg command
10. Shell> bcfg boot dump → List current boot options

11. Shell> bcfg boot add N bootx64.efi "Clover" → Add bootx64.efi from the current dir (\efi\boot) as a boot option labeled "Clover" (You will see this name also in the UEFI BIOS Boot menu boot items). N is the boot option number: 0 if you want it to be the first, 1 to be the second, etc.
12. Shell> bcfg boot dump → Check if Clover is added
13. Shell> reset → Restart the system and load Clover from SSD / HDD

Alles anzeigen

(nur dass es bei mir nicht "fsX:" war, sondern "blkX:". Aber es funktioniert.

Wenn diese "Unschönheit" (ist ja kein wirkliches Problem) grundsätzlich immer bei ASRock Boards auftritt, dann werde ich in Zukunft dort einen Bogen rum machen. Ist zwar nur eine Kleinigkeit, aber ich geb auch 20€ mehr aus für ein anderes Board von einem anderen Hersteller, das noch ein klein bisschen besser funktioniert 😊 Oder hat man das bei den Skylake / Kabylake / Coffeelake Boards nicht mehr?

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 28. April 2018, 13:05

[Zitat von jemue](#)

..... Also exakt dasselbe wie auf dem USB Stick.....

Darauf wollte ich eigentlich hinaus! 😊

Also doch nicht "einfach nur Clover installiert", sondern auch die entsprechenden Anpassungen in der HDD-EFI vorgenommen.

Gruß
LOM

Beitrag von „derHackfan“ vom 28. April 2018, 13:12

Du brauchst doch die Shell nicht, habe ich oben geschrieben "add Clover Boot Options for all entries".

Bei dem Z170 Extreme 4 und bei dem Z270 ist das aber nicht so, da tut sich ASRock nichts im Vergleich zu den anderen Hersteller, leider hält sich dieser Mythos immer noch.

Edit: Das B85M Pro4 hatte ich selber und kenne das Problem auch von meinem Z77 und Z87, wobei ich das nicht wirklich als Problem sehe, Gigabyte z.B. knallt dir alles voll mit Booteinträgen ...

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 28. April 2018, 13:28

[Zitat von derHackfan](#)

.... Gigabyte z.B. knallt dir alles voll mit Booteinträgen ...

Ach ja?! Da muss ich mal schauen, ob ich schon bei 50 angekommen bin! 😞
Einfach ätzend! Sowas passiert beim GA-G31M-E2SL nicht! 😊

Gruß
LOM

Beitrag von „jemue“ vom 28. April 2018, 13:47

Als ich noch Ozmosis benutzt habe, hatte ich auf meinem Gigabyte auch 10000 Einträge. Seit Clover sieht es ordentlich aus.

Auf dem ASRock habe ich gelegentlich 2 unbeschriftete Einträge, die kann man zwar auswählen, aber dann passiert nichts.

Hat also beides seine Macken.

Aber im Normalfall habe ich folgendes Prozedere: Power Button am Gehäuse drücken und nach einer Minute wiederkommen.

Wenn man beim ASRock das BIOS updated oder zurücksetzt, dann ist Clover auch wieder verschwunden.

Da hab ich dann lieber zu viele Einträge, solange der Standardeintrag, direkt Clover startet und gut ist.

Aber gut zu wissen, dass die neuen ASRock Boards sowas nicht mehr haben ! 😊

Sind ja auch nur Kleinigkeiten und nichts wirklich weltbewegendes 😊

Beitrag von „derHackfan“ vom 28. April 2018, 13:59

Dann stimmt aber etwas grundsätzlich nicht mit deinem System, wenn man ein reines UEFI System hat und CSM dauerhaft ausbleibt bin ich nach dem Power Button in ca. 5 Sek. im Clover Menü oder im Ozmosis Theme.

Außerdem braucht man im Vergleich zu Gigabyte keine lästigen [BIOS Settings](#) vornehmen, hier reicht ein Load Optimized Defaults, das CSM ist von der Grafikkarte abhängig und bedarf eines GOP-Bios.